



PRESSEMITTEILUNG

Baum des Jahres 2016 wächst nun auch im Silvaticum

Familie hat Winterlinde gepflanzt

Horn-Bad Meinberg, 17. Juni 2016. Der Länderwaldpark in Bad Meinberg ist um eine Winterlinde – Baum des Jahres 2016 – reicher. Unter fachkundiger Anleitung von Günter Harmel, Leiter des Forstreviers Belle beim Landesverband Lippe, pflanzten Dr. Stephan Happe und sein Sohn Alexander – stellvertretend für die Baumpaten – eine drei Meter hohe Winterlinde. Baumpaten sind die zehn Monate alten Zwillinge Hanna Viktoria und Till Richard Happe.

Ilka und Dr. Stephan Happe aus Blomberg bekamen die Patenschaft von Freunden zur Geburt ihrer Zwillinge geschenkt. „Für ein so freudiges Ereignis wie eine Geburt ist die Linde genau der richtige Baum“, sagt Harmel. Denn Linden galten in vergangenen Zeiten als ein Symbol für Schutz und als Bewahrer vor Unglücken. Allgemein ist die Winterlinde für ihre gesellschaftliche Bedeutung bekannt. So waren Linden im Ortskern über Jahre hinweg Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft.

Die Winterlinde ist in fast ganz Europa beheimatet. „In Großbritannien sowie von den Pyrenäen bis hin zum Ural, der Krim und dem Kaukasus“ wachse der Laubbaum, erklärt Harmel. „Winterlinden können bis zu 1000 Jahre alt und etwa 30 Meter hoch werden.“

Bild (v. l.): Dr. Stephan Happe und Ilka Happe mit ihren Zwillingen Hanna Viktoria und Till Richard Happe. Daneben die Großeltern Vera und Thomas Haubold mit Alexander Happe und Günter Harmel. (Foto: privat)